

bitte
frankieren

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte GSK
Pavillonweg 2
3012 Bern

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte
S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse
S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Ehemaliges Kloster St. Josef von 1964. Foto Berje Müller.



Einladung zur Buchvernissage

Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn IV
Stadt Solothurn III

Sakralbauten

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK und der Kanton Solothurn laden Sie herzlich zur Buchvernissage ein.

Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn IV.

Stadt Solothurn III. Sakralbauten

verfasst von Johanna Strübin und Christine Zürcher,
mit Beiträgen von Stefan Blank und Samuel Rutishauser

Dienstag, 5. Dezember 2017, 18.30 Uhr

Klosterkirche St. Josef, Baselstrasse 25a, 4500 Solothurn

Anreise: Mit dem Zug bis Bahnhof Solothurn und zu Fuss 12 Min. bis St. Josef oder am Bahnhof Solothurn direkt auf Zug Richtung Baseltor umsteigen.

Parkplätze Parkhaus Baselstrasse.

Es sprechen:

- Nicole Pfister Fetz, Präsidentin der GSK
- Regierungsrat Roland Fürst, Vorsteher Bau- und Justizdepartement
- die Autorinnen Johanna Strübin und Christine Zürcher

Moderation: Dr. Ferdinand Pajor, Projektleiter Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Vizedirektor GSK

Musikalisch begleitet Christoph Greuter (Gitarre/Laute) die Vernissage.

Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Aperitif im nebenan liegenden Haus der Kunst St. Josef (alte Klosterkirche) ein.



Anmeldekarte

Möchten Sie sich lieber online anmelden?

www.gsk.ch/de/vernissage-kds-solothurn-IV.html

- ☐ Ich melde mich / wir melden uns für die Buchvernissage und ☐ für den Apéro vom 5. Dezember 2017 mit ☐ Personen an.
- ☐ Ich / wir sind an der Führung, die die Autorinnen Johanna Strübin und Christine Zürcher im Frühjahr 2018 über die Sakralbauten von Solothurn anbieten, interessiert. Bitte informieren Sie mich/uns per Mail.

NAME / VORNAME

STRASSE

PLZ / ORT

E-MAIL

TELEFON

DATUM / UNTERSCHRIFT

Wir bitten Sie, diese Anmeldekarte abzutrennen und bis spätestens **21. November 2017** zu retournieren.

Die Anzahl Plätze für die Vernissage ist beschränkt. Anmeldungen werden nach dem Datum ihres Eintreffens berücksichtigt.